

die entscheidende Kraft des Friedens in der Welt* Wenn die herrschenden Kreise der imperialistischen Länder heute gezwungen sind, auf die Prinzipien der friedlichen Koexistenz einzugehen, dann vor allem deshalb, weil die politische, ökonomische und vor allem auch militärische Macht der Sowjetunion sie zu der Einsicht zwingt, daß eine bewaffnete Auseinandersetzung mit dem Sozialismus ihr eigener Untergang wäre* Vom Lande Lenins gehen stets, beginnend mit dem Dekret über den Frieden bis zum Friedensprogramm des XXV* Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, die entscheidenden Initiativen zur weiteren Festigung des Friedens und zur Sicherheit der Völker aus.

Die Sowjetunion im 60. Jahr nach dem Großen Oktober - das ist das starke, zuverlässige Bollwerk aller um nationale und soziale Befreiung kämpfenden Völker und Kräfte, die Verkörperung wahrhaft internationalistischen Handelns. Dank der Existenz und der Hilfe der Sowjetunion ist es immer neuen unabhängig gewordenen Ländern möglich, einen fortschrittlichen Kurs der gesellschaftlichen Entwicklung einzuschlagen und die Verwirklichung der Menschenrechte in Angriff zu nehmen.

Die Sowjetunion im 60. Jahr nach dem Großen Oktober - das ist das Land, das mit seinen von der historischen Praxis bestätigten Erfahrungen des revolutionären Kampfes und des sozialistischen Aufbaus den Hauptbeitrag zur schöpferischen Bereicherung der marxistisch-leninistischen Theorie und Praxis leistet. Auf dem Weg gesellschaftlicher Veränderungen, den niemand zuvor in der Geschichte beschriftet, haben die Kommunistische Partei der Sowjetunion und das Sowjetvolk diese Erfahrungen gesammelt. Es sind die Erfahrungen eines riesigen Landes, das sich über zwei Kontinente erstreckt, die Erfahrungen eines sechzigjährigen opferreichen Kampfes um den Aufbau des Sozialismus und Kommunismus, bei der entschlossenen Verteidigung der revolutionären Errungenschaften. Sie gewinnen gesetzmäßig an Bedeutung und Allgemeingültigkeit in dem Maße, wie die Sowjetunion den Vormarsch zum Kommunismus fortsetzt.

In Leninschem Sinne wollen wir den Roten Oktober ehren, indem wir die Beschlüsse des IX. Parteitages erfolgreich verwirklichen,